



Back to the Future – d 80er Joor sin zruug

Wär modärn will sy und voll im Trend,
het's schampar schwäär, denn är rennt
schändig Mode nooch, wo hüt zwoor in,
aber morn denn scho veraltet süm.
Haltsch dy Outfit uf em neuchste Schtand
dang Boutique und Poschtversand
und bisch kladigsmässig ganz generell
immer z vorderscht dirby und topaktuell,
denn wasch us Erfaring, ass es nüt git uf Ände,
wo nit irgendwem ka modisch wärde.
Drum luegsch im Färssee jedes Lifestyle-Programm
und duesch im Facebook und uf Instagram
die gailschte Influencer abonniere,
wo di däädig dien informiere,
was zu Zyt am massichte glait
und eagselt sich bi Jung und Alt.
So erfaarsch zu dym Erschtuune,
ass die jüngschi Modeluune,
dr letschi Schrey oder kurz
dr allemuechti Furz
e Färs sy in d Vergangehait,
also Schraee vo geschert, oder anderscht gsait,
kalte Kaffi, denn punkto Look,
syge d'Achtziger Joor jetzt wider zruug.
Dasch Grund gnueg, ass sich e mäunge wundert,
weso dr schlichsticht Gschmagg vom letscht Joorhundert
us dr Mottkeichte isch ufferstände
und e Groosserfolg het könne lände.

Als Frau draht me wider Schtupe bim Jogge,
drzue e Paar neonfarbigi Sogge,
und hutängi Leggins, wo me je nach Volume
wie ne Schpangie usseset oder wie ne Pflume.
Me legt in dr Taille e Gürtel aa,
au wenn me so fascht nit schnuufe ka,
und schtöpf sich Polschter, je nach Alter,
in d Schultere oder in Blüschthaler.
D Farbe wäält jeedi, wie si grad will,
Hauptsach, sii sinn schreeg und schrill
und dien metallisch glänze
und fluoresziere an de Flänze.
Paillette, Ketteli, Niete und Schnalle
dien als Schmugg ganz bsunders glalle,
und uf em Smartphona in dr Rieblhose
duet me Lieder vo dr Madonna loose,
oder vo dr Neue Dütsche Wälle
d Nena mit dr lutte Gälle.

Als Maa kasch poppgi Hemli traage
mit extrawyttem XL-Kraage,
oder en Overall, e bequäme, wenn s goot,
möögligscht häälblau oder röselrot,
und hesch e Zange im Sagg, könt's sogar glinge,
no hoocher als dr Dieter Bohlen z singe.
D Krawatte isch so schmal, ass si zur Not
au als Ersatz für e Schuebändel goot.
Duesch dyni Jeans bim Wäsche blaiche
und hesch kloobigi Schtifel an de Schaiche
oder glänzigi Schiel wie geschlägt,
denn trifftsch dr Schtill vo de Achtziger verfähgt.

Nit nur in dr Mode, au in andere Schparte
duet dä Achtziger Boom entarte:
S git Computerspiil, s isch fascht gemain,
die sinn programmiert im Retrodesign,
die häm Fixal so grooss, ass sogar e Blinde
dr Wääg zum Level 10 ka finde.
Doch unbeschritte dr grööschi Hit,
sy'ts uf dr Ände Schpillzüüg git,
isch dr Rubik-Würfel; joo, dasch woor,
au dä scharmt us die Achtziger Joor.
Geometrisch gseh, s kaal's kein beschrytete,
het das Ding säggs Usseseyte,
wo jeedi Jewwyls separat
sich unterdait in nüün Quadrat;
die ka me, das isch bsunders wichtig,
beliebig draje in jeedi Richtig;
drzue het zur bessere Orientierig
jeedi Syte en eigeni Kolorierig,
und zwoor orange, wyss und au
rot, grien, gääl und blau.
Doch isch dr Hoogge dra und s Schlimme,
wenn d Syte farbig nit zämme schimme;
denn muss me versuechä dur Draje und Wände
das Farbeduurenand z beände:
me draht zwaimool nach rächts und drey'mool nach linggs,
und aimool nach oobe und hofft, e so gling's,
d Farbe suuber ussenander z halte
und en erschi Syte aifarbig z gschatte.
Kuurn isch das glunge, entdeegt me mit Schregge
oobe an dr Kante e Fähler am Egge
und merkt, ass es so nit wyter goot,
denn vo drey Quadrat sinn zwai blau und ains rot;
me foot nomool aa, e Fläsggshys,
doch denn sinn zwai grien und ains isch wyss,
und uf dr andere Flechi, wo orange sott sy,
schlycht sich e gääl Quadräätli yy.
So draht me während lange Schtunde
nach linggs, nach rächts, nach oobe, nach unde,
me draht und draht und draht und draht
und draht wyter bis in d Ewigkeit.
Mir könne nur hoffe, die Euphory
für d Achtziger Joor verschwindet glyy,
denn sunscht verliere mir, s wär allerhand,
nit nur dr Gschmagg, sondern au dr Verschtand.

Doch git's ains, wo mir alli leere sotte
us däm Revival vo de alte Klamotte:
Wilsch in dr Zukuenft modisch sy, denn pagg
dym alte Sache nit in Bebbisagg;
Muesch nur Geduld ha, denn periodisch
wird jede Grümpel wider modisch.

**D Ladäärnen-Uusstellig uff em Minschterplatz und d Waagen- und
d Reggwyten-Uusstellig bi dr Kasärne sin vom Määntig zruucht bis
am Mittwuch demorge. Deert und an de 3 Verkaufländ in dr Stadt ka
men au alli Zeedel und Schritzelbäng, d Blaggedde und dr Rädäbäng
kaale.**

**D Zeedel-Läsedde isch am Sunntig no dr Fasnacht, vom Fimfi bis am
Silbani zoobe in dr Baseldytsche Bihni im Lohnhof. Dr Ydyritt isch ver-
gäbbe.**

**Buebe und Maitli kenne ab em 7. Altersjohr in dr Pfyffer- und Drumme-
schuel vo dr VKB gratis e halb Jöhr go schuubere.**
Yschrybe kasch di im VKB-Käler an dr Clarastrass 57, im 2. UG am
Määntig, 18. Meerz 2019 vom Stäggsi bis am Achti zoobe.

Meh Informatioone läse und Amädige abschigge ka men unter:
www.vkb.ch bzw. jungi@vkb.ch